



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — **Abonnementspreis:** 1 Mk. 50 Pfg.
 Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg., einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning,
 P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 2.

Juist, den 14. Juni 1911.

17. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 11. Juni.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Achter, Heinr., Fabrikant	Villa Bökenkamp
Agena, Notar	Hotel Itzen
Altpeter, Ludw., Bergbeamter, mit Frau und Kind	Claassen's Hotel
Auer, Herm., Kaufmann	Peters' Logierhaus
Auer, Helene, Diakonissin	Hotel Itzen
Bakker, H., Hotelier	"
Bakker, W. J., Hotelier	"
Bakker jr., W., Hotelier	"
Bartsch, Georg, Kaufmann, mit Frau Adele	Haus Worch
Bauer, Ernst, stud. jur.	Hotel Itzen
Beckmann, Hans, Ingenieur, mit Frau und 2 Kindern	Villa Baumann
Bergmann, Elise, Diakonissin	Joh. Siefkens
Bieger, Frau Carl	Villa Inselrose
Bröker, Frau, mit Tochter und Enkel	Villa Charlotte
Bögel, Adolf, Kaufmann, und Bruder	Villa Rühaak
Böhmer, Frau Ewald, mit Tochter	Haus Lieselotte
Borkenkamp, Hermann, Fabrikant	Peters' Logierhaus
Buchholz, E., Diakonissin	Hotel Itzen
Bücking, Dr., Rechtsanwalt	Hotel Fresena
Bücking, Helmut, Schüler	Villa Johanne
Burguy, Friedrich, Dr., Privatier	Hotel Friesenhof
Büsing, Otto, Buchhändler	Villa Charlotte
Crome, Hugo, Königl. Eisenb.-Assistent	Peters' Logierhaus
Cürten, Dr., Student	Hotel Rose
Dauer, Frau, mit Tochter	Villa Rühaak
Diekmann, Amtsgerichtsrat	Hotel Itzen
Dittmer, Frau Frieda, mit 3 Kindern und Kinderfrl.	Villa Erika
Dux, Frll.	Claassen's Hotel
Eckel, J.	Peters' Logierhaus
Eisen, Ad., Kaufmann	"
	Rheydt
	Norden
	Camphausen
	Mülheim-Ruhr
	Mülheim-Ruhr
	Borkum
	Borkum
	Borkum
	Berlin-Schöneberg
	Bonn
	Hannover
	Köln
	Casternberg
	Münster i. W.
	Osnabrück
	Barmen
	Wesel a. Rhein
	Mülheim a. Ruhr
	Heilbronn
	Heilbronn
	Pankow b. Berlin
	Osnabrück
	Barg b. Dortmund
	Düsseldorf
	Duisburg a. Rh.
	Aurich
	Stettin
	Schricke b. Wolmirstedt
	Mülheim-Ruhr
	Koblenz a. Rh.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Fegter, P., Landwirt	Gr.-Schulenb.-Polder	Rudolph, Frl. Helene	Stettin
Fegter, Gutsbesitzer	Schoonorth	Santer, Pauline, Diakonissin	Kettwig a. Ruhr
Fiegener, Frau H.*	Ferndorf, Kr. Siegen	Sauer, Henriette	Bad Nauheim
Fischer, Joh.	Norden	Sievers, Frau Arzt Else, mit Sohn Folkert	Bremen
Fischer, Frau M.	Bennigsen	Sure, Frau, mit 2 Kindern	Barmen
Freericks, R., Kaufmann	Norden	Schilbers, Frau, mit Tochter	Westerbeck
Gauert, Clara, Diakonissin	Köln	Schieper, Emmy	Ronsdorf
Gohlke, Frau Gutsbesitzer, mit Töchterchen	Ortwig	Schlüter, Karl, Mag.-Sekretär	Hannover
Graefe, Frl. Clara, Rentiere	Hamburg	Schlüter, Literat	Hannover
Greef, Bertha	Mülheim-Ruhr	Schmidt, Frau Hauptmann, mit 2 Kindern u. Bed.	Leipzig-Gohlis
Gref, Franz, Kunstmaler, mit Frau, geb. Wiesner	Stuttgart	Schmidt, Ernst, Rentner	Hannover
Hayn, Marie, Lehrerin	Essen-Ruhr	Schmidt, Hermann, Pastor, mit Sohn	Hille
Hendel, Regine, mit Fräulein Schemensky	Hamburg	Schmidt, Rud., Pastor	Barmen
Hellmann, Wilh., Kaufmann	Bremerhaven	Schunk, Elise, Diakonissin	Mülheim (Ruhr)
Heppe, Frau L., mit 2 Kindern	Altena i. W.	Schneider, Alfr., Ingenieur	Dortmund
Herma, J., Kapitän a. D., mit Frau	Emden	Schneider, Emil, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Dortmund
Hilger, Adele, Gemeindegewerkschaft	Barmen	Schultz, Frl. M., Rentiere	Hamburg
Hilger, Hermann	Barmen	Stahl, D., Stadtsekretär	Herne
Hilgenstock, Erich, Schüler	Linden-Ruhr	Stendemann, K., Dr. med.	Altenburg (S.-A.)
Hilgenstock, Gustav, Konditor	Linden-Ruhr	Stockardt, Frau geb. von Harling	Hannover
Himberg, Frau, mit 2 Kindern	Schricke b. Wolmirstedt	Strenge, Albert, Justizrat, mit Frau und Töchtern	Werden a. d. Ruhr
Hintze, E., Frl.	Hamburg	Strube, Phil., emerit. Pfarrer	Barmen
Hitzel, Alfred, Kaufmann	Braunschweig	Teerling jun., Peter, Kaufmann	Borkum
Hugo, Wilh., Rentner	Celle i. Hannover	Thörnich, Frau Paula	Berlin W.
Hustedt, Frau Rechnungsrat Martha	Celle i. Hannover	Vetter, Fritz, Kaufmann	Berlin
Janclaes, Frau Rentmeister C. R.	Eupen	Voigts, Frau Wwe. A., mit Tochter	Bremen
Kammans, Fräulein Martha	Jüchen	Voigt, Wilh., Werkmeister, mit Frau, Tochter u. Enkelin	Braunschweig
Kaestner, Jul., Kaufmann	Hamburg	de Vries, R., O.-T.-Assistent, und Familie	Emden
Kaestner, Frieda	Hamburg	de Vries, Frau Rektor, und Tochter	Emden
Keimes, Frau Karl	Rheydt	Walter, J., Kgl. Maschinensteiger, mit Frau und Tochter	Camphausen
Kleine, August, Bäckermeister	Herford i. W.	Warms, Martin, Pastor	Essen (Ruhr)
Kobstädt, L., Sekretärin	Hannover	Wengler, Frau R., und Sohn	Braunschweig
Köhler, H., Zollinspektor, mit Frau, 3 Kind. u. Dienstm.	Bentheim	Weist, Frau Berta, mit 3 Kindern	Berlin-Steglitz
Kolk, Paul, Architekt	Borkum	Wiendke, Johs.	Norden
König, Frau Amtsgerichtsrat	Celle	Wilhelmi, Adele, Diakonissin	Mülheim (Ruhr)
Krabbe, J., Bürgermeister, m. Frau, 4 Kind. u. Mädchen	Bad Bentheim	Wilhelms, Otto, Kaufmann, und Frau	Düsseldorf
Krohs, Frl.	Osnabrück	Wolff, Katasterlandmesser	Norden
Kühle, Reg.-Baumeister	Aurich	Wolter, A., Stadtsekretär, mit Frau und Kind	Gifhorn
Landmesser, Helene, Diakonissin	Köln	Woltjes, Geschäftsführer	Norden
Lehmhaus, Herm., Kaufmann	Linden-Ruhr	Worms, Georg, Kaufmann	Braunschweig
Lindemann, Frau Selma, mit Schwester	Münster i. W.	Wörner, Emmy	Bad Nauheim
Lohmann, W., Dr. phil., Amtsgerichtsrat, Mitgl. d. H. d. Abg., mit Frau, geb. Aschof	Weilburg a. d. Lahn		
Lorentz, R., Kaufmann	Borkum		
Lorgus, Frau Oberleutnant, mit Kind und Mädchen	Friedenau		
Löwe, Mally, Gesellschafterin, mit 4 Geschw. Leyser und Kinderfräulein	Charlottenburg		
von Matthiessen, Frau, mit Tochter	Oldenburg i. Gr.		
v. Michalkowski, Hauptmann	Aurich		
Merten, Frl. E.	Gotha		
Meyer, E., Kinderfräulein	Bremen		
Meyer, Sophie	Hamburg		
Modlich, G., Kaufmann	Hamburg		
Müller, Alfred, Kaufmann, mit Frau	Köln-Kalk		
Müller, Arthur, Kaufmann, m. Frau, Tochter u. Bedienung	Leipzig		
Nebert, Paul, Drogist	Bernburg (Anhalt)		
Neuber, L.	Hannover		
Neumann, B., Bauunternehmer	Norden		
Oeljeklaus, Bertha, Diakonissin	Köln		
Orthmann, Alfred, Ingenieur, mit Frau	Weipert i. Böhmen		
Orlmann, Herm., Katasterlandmesser, mit Frau	Lingen (Ems)		
Ossig, Franz, Ingenieur	Halle a. S.		
Parr, Otto, Betriebsingenieur, mit Frau und Kind	Barmen		
Pfannenschmidt, Frau	Schwicke		
Raschke, W., Lehrer	Leipzig		
Reckmann, Reisender	Bremen		
Riehle, Gerhard, Kaufmann	Hamburg		
Röder, Frau, mit Söhnchen	Barmen		
Ruckdeschel, Geheimer Staatsrat, mit Frau	Gera (Reuss)		
		Hotel Itzen	
		„	
		Wwe. Hoff	
		Claassen's Hotel	
		Villa Riedel	
		Hotel Friesenhof	
		Hotel Rose	
		Hotel Itzen	
		Villa Rühaak	
		„	
		Villa Riedel	
		Peters' Logierhaus	
		Hotel Rose	
		Hotel Friesenhof	
		Hotel Itzen	
		Villa Charlotte	
		Hotel Itzen	
		Villa Pfeifer	
		Villa Charlottn	
		Villa Baumann	
		Villa Rühaak	
		Villa Postale	
		„	
		Claassen's Hotel	
		Joh. Siefkens	
		Claassen's Hotel	
		Haus Lieselotte	
		Hotel Itzen	
		„	
		Villa Seelust	
		Hotel Rose	
		Villa Baumann	
		Hotel Rose	
		Hotel Friesenhof	
		Wwe. Hoff	
		Hotel Fresena	
		Hotel Itzen	
		Villa Charlotte	
		Villa Seelust	
		Hotel Friesenhof	
		Hotel Itzen	
		„	
		Hotel Friesenhof	
		Haus Worch	
		„	
		Hotel Friesenhof	
		Haus Worch	
		Claassen's Hotel	
		Villa Charlotte	
		F. Pries	
		Hotel Friesenhof	
		„	
		Hotel Rose	
		Joh. Siefkens	
		Hotel Fresena	
		Villa Postale	
		Villa Seelust	
		Villa Hook	
		Barmen	
		Claassen's Hotel	
		Hotel Itzen	
		„	
		Villa Inselrose	
		Villa Charlotte	
		Hotel Rose	

Zusammen 239 Personen.
Mit den früheren 482

Gottesdienst in der lutherischen Kirche Sonntag
Vormittag 10 Uhr.

Polizei-Verordnung

für den Gemeindebezirk Juist, betreffend:
Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordsee-Strande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.
Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben.

Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.
Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht. Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordsee-Strande verboten.

§ 3.
Am Herren- und Damenbade-Strande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoffe hergestellt sein. Am Familienbade-Strande müssen von

allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten.

Hunde dürfen am Badestrande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärttern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste. Sprechstunden: 10—11 Uhr vormittags, oder wenn in dieser Stunde Badezeit ist, von 4—5 Uhr nachm im Dienstzimmer des Rathauses.

Mitglieder der Badekommission: Joh. Abheiden, P. Altmanns, de Vries, Fritz Henning, Albertus Janssen, Schmeertmann, J. Hook, Beigeordneter.

Badearzt: Sanitätsrat Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheker Meyer in Norden) vorm. 8—12 Uhr,

nachm. an Wochentagen 3—8 Uhr. Sonntags 6—7 Uhr. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben. Apotheker A. Kittel.

Personal im Warm-Badehaushaus: Bademeister Christian Rickleffs; Bademeisterin Frau Rickleffs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr bis 10 Uhr vormittags.

Personal am Damenstrande: Johanna Schiffer, Frau van Echten und Frau J. Dirks, Badewärterinnen. Frau H. Eilts, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärtter und Johann Dirks.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärtter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.
Bayer.

Bestimmungen für die Benutzung der Kuranlagen auf dem Nordseestrande.

§ 1.

Der durch Pfähle gekennzeichnete sogenannte Promenadenweg darf weder durch Aufstellen von Zelten oder Strandkörben noch durch Aufwerfen von Wällen oder Strandburgen in seinem Bestande geschmälert werden, auch ist ein Graben auf demselben oder ein Entnehmen von Sand mit Rücksicht auf die hierdurch begünstigte Auswaschung und Abspülung durch die Flut verboten.

§ 2.

Der Raum südlich des Promenadenweges bis zu der Pfahlreihe am Dünenhange dient zur Aufstellung der Zelte und Strandkörbe sowie zum Aufwerfen von Strandburgen und Wällen, wobei an Platz zuständig ist: für ein 1- oder 2-sitzig. Zelt 2 m Breite — 4 m Tiefe, „ „ 3 „ „ 2 1/2 m „ — 4 m „ „ „ 4- „ mehr „ „ 3 m „ — 4 m „

§ 3.

Der Raum nördlich des Promenadenweges ausserhalb der für die Bäder abgesteckten Strecken ist für Sportspiele, zum Graben, Radeln, Fahren und Reiten freigegeben.

§ 4.

Das im § 1 für den Promenadenweg erlassene Verbot gilt auch für die Querwege zu den Aborten, für die um die einzelnen Bäder herumführenden Wege und für den Dünenfuss bis zu der durch Pfähle kenntlich gemachten Linie.

§ 5.

Die auf den Strandtreppen, sowie an den zu diesen hinführenden Wegen aufgestellten Ruhebänke dürfen nur von Badegästen — nicht aber vom Dienstpersonal — benutzt werden.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.
Droste,

Major a. D. und Badekommissar.

Personal am Herrenstrande: Jan Mamminga, R. Cramer, Hinr. Eilts, Badewärtter C. Christoffers, Kartenabnehmer. Joh. Onnen, Sicherheitswärtter.

Personal am Familienstrande: Frau Ras und Frau Wacken, Badewärtterinnen Gerh. Heyken, Joh. Schmidt, E. Klooster, Badewärtter. O. Rehfeldt, Kartenabnehmer Gerh. Heyken, Sicherheitswärtter. Strandwärtter: G. Heiken, Joh. Onnen.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, F. Henning, G. Schmidt Nachf. Johs. Jürjens Wwe., Frau Neukircher G. P. Schmidt und H. Brouwer.

K. Inselvøgt: J. Hook.

Personen- und Gepäckbeförderung: R. Bohne Stations-Vorsteher, Fritz Arends, Hülfs Expedient; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, R. Hintze, H. Bleyer, Folk. Backer, Joh. Fischer, Karl Backer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 6 Mk., für eine Familie von 2 Personen 8 Mk., für eine Familie von 3 und 4 Personen 10 Mk. für eine Familie von mehr als 4 Personen 12 Mk.

Badeverwaltung.

Ich nehme Veranlassung, die nachstehenden Paragraphen der Strassen- und Flur-Ordnung vom 3. Juni 1897 in Erinnerung zu bringen und ersuche um strengste Beachtung derselben.

§ 25.

Bei Ankunft der Fremden und Badegäste dürfen diese von den Einwohnern der Insel in keiner Weise belästigt werden; namentlich ist untersagt das Anwerben der Fremden und Badegäste zu irgend einem Zwecke.

Diese Bestimmung gilt auch für die Landungsbrücke; unbefugten Personen ist das Betreten der Landungsbrücke untersagt.

§ 26.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Polizei-Verordnungen werden nach § 366, Nr. 10 des Strafgesetzbuches, oder mit Geldstrafe bis zu 9 Mark bestraft, an deren Stelle, wenn die Geldstrafe nicht beigetrieben werden kann, Haftstrafe tritt.

Juist, den 10. Juni 1911.

Der Gemeindevorstand.
Droste.

**Kaufhaus
Fritz Henning.**

Alleinige Niederlage der [29]

**Weingrosshandlung
W. Schlieben & Co.,
Hoflieferanten.**

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Bernh. Hollander

Uhrmacher,

zwischen Hôtel Fresena u. Haus Worch.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in [30]

**Gold- u. Silberwaren.
Ostfriesischen Filigranschmuck!
Gürtelschlösser, Teesiebe u. Löffel**

nach antiker Art.

Rathenower Schutzbrillen.
Reparaturen prompt und billig.

**STOLLWERCK
GOLD**



die neue
Schokolade.

Unübertroffen in Qualität!

Haus Worch

Pensionshaus I. Ranges.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.
Diner von 12 1/2 bis 2 1/2 Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarken 22 Mk.
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk., jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.
Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges.
Neue Verwaltung seit April 1907. [8]

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.
72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten.
Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument.
Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.
Ca. 400 Personen fassend.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen reservierten Tischen.
Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.
Treffpunkt aller Badegäste. Anerkannt beste Küche.
Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.
Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.
Die Hôtelverwaltung.

**Konditorei und Bäckerei
von H. O. Habbinga,**

neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot [5]

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges, hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn. [2]
Telephon 25.

E. Beyer.
Ploeger's Nachfolger.

**Geschäftsbücher
Diedr. Soltau's Buchdruckerei**

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hôtel Itzen und Hôtel Rose
Delikatessen. Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** **Zigarren.**
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
 ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Hôtel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.
 Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.
77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer und Salons.
 Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
 Weine erster Firmen.
 Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,
 = an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr. =
 Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.
 Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
 Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Hôtel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.
 Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
 16 grosse luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.
 Weine erster Firmen. **Café.**
 Täglich frischer Anstich:
 Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.
 Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
 Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

Die Piano- und Harmonium-Handlung

von **H. Reimer**

Norden, Markt 43, Telefon 419,
empfehl

Pianos

von den billigsten bis zu den feinsten Konzert-Instrumenten.

Pianos zur Miete.
Stimmen und Reparaturen prompt.

Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.

Seehund

männlich weiblich
Hochfeiner Bitterlikör
 — Prämiiert. —
 Auf den Nordseeinseln überall zu haben.
 W. J. Fisser, Emden

Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und Aufenthalt am Norddeich werden
warme und kalte Speisen
 schnell serviert.
Reichhaltiges Buffet.
Diners à part
 bei vorheriger Bestellung.
 Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See
C. Garbe.
 (Waschzimmer für Damen und Herren.)

Kaufhaus Fritz Henning

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
 am Platze.

Geachtete Personenwagen
 mit Wiegekartenvorrichtung
 ist im Geschäfte aufgestellt
 Vielfach prämiert! Staatsmedaillen

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an
 in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte.
 Gutgepflegte echte und hiesige Biere.

Der Besitzer **M. Martini.**

Norder Bank Aktien-Gesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist**, Leer, Marienhafen, Norderney, Weener und Wittmund.

Aktienkapital: 2550 000 Mk., Reserven 402500 Mk.

Bestand an Spareinlagen am 31. Dezember 1910: 8 325 367 Mk.,

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,	Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks,	Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto,
Einlösung von Zinsscheinen und Einholung neuer Zinsscheinbogen.	Zahlstelle für Kreditbriefe.	Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.

Agentur in Juist: **im Postgebäude.**

Claassen's Hôtel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „**Villa Annita**“.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
 Menagen aus dem Hause.

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
 Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher. Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Kartoffelpuffer und täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

P. Aitmanns, Juist,

zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

■ **Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.** ■

Niederlage von Bier und alkoholfreien Tafelgetränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren.

Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan.

Perlmuttsachen, Seehundfellartikel, Haushaltsgegenstände in Emaille und Porzellan, Kinderspaten, Eimer und garantiert **unkentbare** Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

Pabst's Strand-Café.

Rendezvous aller Badegäste.

Papierservietten

= mit und ohne Firma =
 Diedr. Soltau's Buchdruckerei.

I. Ranges. I. Ranges. Hotel-Restaurant

„**WILLEMS**“
Groningen (Holland)

Heerestraat 54.

Zentralheizung. Elektr. Licht. Badezimmer. Zimmer mit Frühstück von Mark 3.40 an. Hotelwagen am Landungsplatz der Dampfer. Originelle Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine. Pilsener Urquell, Dortmunder Thierbier, Münchener Paulanerbräu.

Kaufhaus Fritz Henning.

Delikatessen.
 Feine Cakes u. Confitüren.
 Renommierete Weine.
 Zigarren. Zigaretten.
 Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Schmeertmann's Konditorei und Cafe

(Ostdorf)

Ecke Wilhelmstr. u. Herren-Strandstrasse.
 Spezialität: **Mandel-Brot,**
Ostfriesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.

Kaufhaus Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte.
 Manufaktur-
 Mode- und Weisswaren.
 Herren-Wäsche.



Ab 1./7. 1911: **Neuer Reiseweg**

von Juist nach Emden (Aussenhafen)

im Anschluss an den um 11.37 Vm. abfahrenden Schnellzug. Weiterfahrt ab Emden Hptbhf mit den Badezügen

über Oldenburg—Bremen nach **Hamburg
Hannover
Berlin**
usw.

über Münster—Hamm nach **Cassel
Erfurt
Elberfeld
Cöln
Frankfurta. M.**
usw.

Dauer der Wasserfahrt je nach den Flutverhältnissen etwa 3 1/2 Stunden. Die Abfahrt von Juist (Bahnhof) erfolgt täglich zwischen 6 und 7 Uhr morgens (siehe Fahrplan). Nähere Auskunft am **Bahnhof Juist** (Fernsprecher Nr. 8)

Ausserdem ab 25./6. 1911 regelmässige Reiseverbindung

von Juist nach Norderney

und weiter nach **Baltrum (Bootsstation)—Langeoog—Wangerooe**

durch unsere Dampfer über Watt.

Von Norderney nach Norddeich

täglich 10 Verbindungen im Anschluss an die Züge ab Norddeich.

Von Wangerooe Dampferfahrten nach Wilhelmshaven und Bremerhaven durch den „Norddeutschen Lloyd“ ebenfalls mit Schnellzugs-Anschluss.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Geschäftsstelle Norderney Fernsprecher Nr. 49.

„ Norddeich „ „ 383.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr

in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urpuell, Würzburger Hofbräu und Lager-Bier vom Fass.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Das Restaurant „Giftbude“ ist verlegt worden nach dem

„Kurhaus-Café“

und hier in dieser Saison eine

neue „Lesehalle“ eingerichtet,

welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl. Benutzung bestens empfohlen wird.

Kaltes Büffet, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6.

Die Direktion des Strandhotel Kurhaus.

Empfehle mein grosses Lager in

Schmuck- und Gebrauchsgegenständen

in altholländischem Antiksilber sowie in holländ. Kunsttöpferei und in Artikeln aus der alten, weltberühmte

Fayencefabrik in Delft, deutschem u. holländ. Porzellan

Johs. Jürjens.

Pabst's Logier-Hotel

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.

Komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte

Vorzügliche Weine. Gutgepflegte Bier

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier

Franz. Billard.

Die geehrten Kegelbrüder mache besonde

auf meine neuerbaute ruhige

Patent-Kegelbahn

nach neuestem System (ohne Kegeljunge aufmerksam.

Zu vermieten:

Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühl

Achtungsvoll J. J. Pabst.